

Gerechte Stadt MUSS SEIN!

Replik aus dem Themenbereich Wohnen

Kurt Hofstetter, MA 50 – Strategische Projekte und Internationales

**Stadt
Wien**

Wohnbauförderung
und Schlichtungsstelle für
wohnrechtliche Angelegenheiten



GRATULATION

**an Gabu Heindl & Team
sowie AK Wien !**

Kontext „Rotes Wien“

- › Mieter*innenschutz
- › Wohnungsanforderung (Leerstandsvermeidung)
- › Bodenpolitik (Wohnbausteuer)
- › 64.000 Gemeindebauten in 15 Jahren
- ›



Karl-Marx-Hof, Wien 19. Bezirk, Foto: Wiener Bezirksmuseen



Rotes Wien (1919-1934)
Reumannhof



Smart Block (2021)



Alt Erlaa (1973-1985)



Gemeindebau NEU (2023)



Werkbundsiedlung Wien (1932)



Eurogate I (2010-2012)



Seestadt Aspern (seit 2008/2014)



Wolfganggasse (2023)



Sanfte Stadterneuerung
(seit 1974)



KRITIK

... als „pflegende Arbeit am Erhalt von Errungenschaften“

- › 4-Säulen-Modell der Qualitätskriterien, Qualitätsbeirat
- › SMART-Wohnungen
- › Gemeindebau NEU
- › Widmungskategorie “Geförderter Wohnbau”
- › Besondere Verfahren für Baugruppen
- › Schwerpunktsetzungen (z.B. Alleinerziehende)
- › Delogierungsprävention (WrW, Gemeinnützige)
- › MA 25 mit smarter together, RenoBooster, WieNeu+
- › Hauskunft
- › “Game-Changer” der IBA sind bereits Standard
- › “Raus aus Gas”
- › Wohnberatung, Mietpreisrechner...



Wolfganggasse C3+5, Wien 12. Bezirk, Foto: Expressiv

UTOPIE

... als „Opposition zu den analysierten, realen Verhältnissen“

- › Systeme müssen zusammenwirken: viele Problemfelder am Randbereich des Wohnens werden dzt. dem “Sozialen” zugeordnet (Wohnungslosigkeit, Obdachlosigkeit, Armut, prekäre Verhältnisse etc.)
- › Wohnen gehört nicht an die Börse, auch nicht **in** die Börse
- › Solidaritätsbeiträge von besser Verdienenden im geförderten Wohnbau stehen der Idee einer intensive Durchmischung nicht entgegen



Dietrichgasse 32-34, Wien 3. Bezirk, Foto: Harald A. Jahn / www.viennaslide.com

ZUSAMMENWIRKEN FÜR EINE GERECHTERE STADT

- › Wissen zusammentragen
- › Plattformen bilden
- › ohne Vorbehalte austauschen
- › Grundlagen schaffen für Umsetzung



Architekturbiennale Venedig 2023

AKT & Hermann Czech

GERECHTE STADT = ZUGANG FÜR ALLE

Ein temporärer Hintereingang erschließt den 1934 von Josef Hoffmann errichteten Pavillon zur Hälfte vom angrenzenden Stadtviertel Sant'Elena. Dessen Lebenswelt und Bedürfnisdiskurse werden zu einem Gegenstand der Architekturbiennale.



AKT & Hermann Czech, Modellfoto © Theresa Wey



Danke!

Dipl.-Ing. Kurt Hofstetter
MA 50 – Strategische Projekte und Internationales

kurt.hofstetter@wien.gv.at

**Stadt
Wien**

Wohnbauförderung
und Schlichtungsstelle für
wohnrechtliche Angelegenheiten

